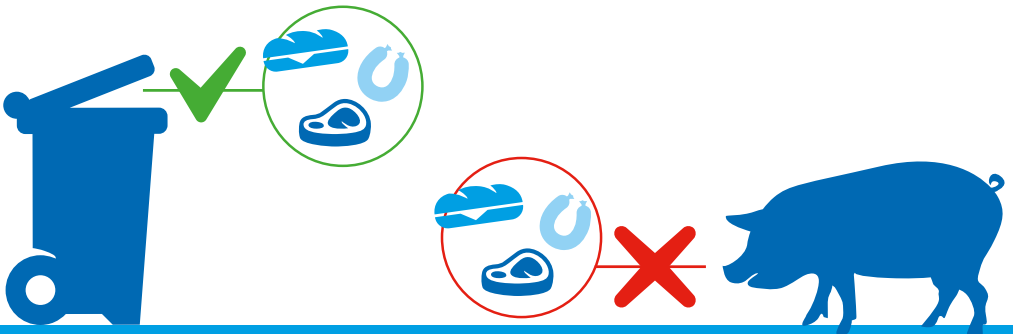




Nederlandse Voedsel- en
Warenautoriteit
Ministerie van Landbouw,
Natuur en Voedselkwaliteit

Verhindern Sie die Einschleppung der **Afrikanischen Schweinepest**



Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine ansteckende Viruserkrankung, die bei Haus- und Wildschweinen auftritt. Diese Krankheit wandert von den osteuropäischen Ländern in Richtung Westeuropa.

Seit 2014 tritt die Krankheit in verschiedenen EU-Ländern wie Polen, Ungarn, Estland, Lettland, Litauen und Rumänien auf. Das Virus kann in lokalen Schweinefleischerzeugnissen vorkommen. Für Menschen ist die Krankheit ungefährlich. Aber das Virus kann sich ausbreiten, wenn Haus- oder Wildschweine verseuchte Essensreste finden.

Was können Sie tun?

Nehmen Sie keine Essensreste aus verseuchten Gebieten mit.

Das gilt für alle Personen, die aus welchen Gründen auch immer nach Osteuropa reisen, d.h. Touristen, Lkw-Fahrer, Geschäftsreisende und Jäger.

Die ASP kann durch Lebensmittel übertragen werden. Füttern Sie Schweine nicht mit Lebensmitteln und entsorgen Sie diese auch nicht achtlos in der Natur oder auf einem (Kinder-)Bauernhof. Entsorgen Sie Lebensmittel ausschließlich in abschließbare Abfallimer.

Schweinehalter müssen darauf achten, dass Besucher keine Lebensmittel auf ihren Hof bringen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt zu Schweinen. Wenn sich ein Kontakt nicht vermeiden lässt, dann wenden Sie alle Hygienemaßnahmen wie Duschen, saubere Kleidung und Schuhe an.

Reinigen und desinfizieren Sie Viehtransporter aus verseuchten Gebieten.

Jäger

Setzen Sie bei der Jagd keine Hunde ein. Beachten Sie, dass auch Knochen von Schweinen, die an ASP erkrankt sind, die Krankheit übertragen können. Reinigen und desinfizieren Sie Materialien und Transportmittel, die bei der Jagd verwendet wurden.

Tragen Sie Handschuhe und waschen Sie Ihre Hände gründlich. Berühren Sie eventuell infizierte Schweine auf keinen Fall. Melden Sie einen Fund den Behörden vor Ort.

Krankheitsbild und Infektion

Erkrankte Tiere können Fieber haben und sind schlapp. Sie leiden an Appetitmangel und können Symptome wie blutige Schleimhäute, gerötete Haut, (blutigen) Durchfall und Erbrechen aufweisen. Für eine Diagnose sind Labortests notwendig. Die Infektion kann durch direkten Kontakt zwischen Schweineartigen, aber auch durch infizierte Materialien oder verseuchtes Futter erfolgen. Das Virus ist resistent und kann auch in Knochen lange überleben.



Kontakt

Wenden Sie sich bei Verdacht auf die Afrikanische Schweinepest in den Niederlanden sofort an die Nederlandse Voedsel- en Warenautoriteit (Niederländische Aufsichtsbehörde für Lebensmittel und Waren)

> **NVWA: +31 (0)45 5463188**